

Susanne Strasser, Andrea Kube

Weihnachten

in Leichter Sprache



Der Weihnachts-Mann ist **nicht** der Nikolaus. Aber sie sehen einander ähnlich.

Der Unterschied ist:

Der Nikolaus ist ein Bischof.

Er trägt eine Bischofs-Mütze.

Er hat einen Bischofs-Stab.

Der Nikolaus hat wirklich gelebt.

Er war ein guter Mann.



Der Weihnachts-Mann hat eine rote Bommel-Mütze.

Den Weihnachts-Mann haben sich die Menschen ausgedacht.

Sie sagen: Der Weihnachts-Mann lebt am Nord-Pol.



Weihnachten in Leichter Sprache erzählt die Geschichte von Jesu Geburt und andere Geschichten zur Weihnachtszeit. Das Buch erklärt, welche Bedeutungen diese Geschichten bis heute haben. Viele Bräuche aus dem Advent werden anschaulich erklärt: zu Nikolaus, Krampus und dem Weihnachtsmann, zu Christkind und Engeln, dem Weihnachtsbaum und dem Stern von Bethlehem, zu Wichteln und Bescherung.

Das Buch weckt schöne Erinnerungen und liefert Impulse, um über Weihnachten ins Gespräch zu kommen. Es hilft auch, die vielen Traditionen rund um Weihnachten kennenzulernen und zu verstehen.

Weihnachten in Leichter Sprache ist für Jugendliche und Erwachsene geschrieben. Es eignet sich zum Vorlesen und zum Selberlesen. Viele begleitende Bilder fördern das Leseverständnis und machen es zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Weihnachten ist ein besonderes Fest. Für viele Menschen ist es das schönste Fest im Jahr.

Susanne Strasser und Andrea Kube erklären Weihnachten in Leichter Sprache

- für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- für Menschen mit Lese-Schwierigkeiten
- für Menschen, die Deutsch lernen
- für Menschen mit Demenz.

Sie erklären

- warum Menschen Weihnachten feiern
- wie Menschen Weihnachten feiern
- die Bräuche rund um Weihnachten.

Sie erzählen Geschichten über Weihnachten.

Verlag: Oliver A. Kube (2021)
Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-9822703-4-0
64 Seiten, 17x24 cm, EUR 15,00 zzgl. Porto

Beziehbar über:

www.kubeverlag.de, oakube@gmx.de www.mittendrin.family, susanne.strasser@inode.at

Warum Texte in Leichter Sprache?

Bis zu 20% der Erwachsenen in Deutschland und Österreich haben Schwierigkeiten, gängige Texte (wie diesen hier) zu lesen und zu verstehen. Texte in Leichter Sprache fördern Barrierefreiheit und ermöglichen mehr Menschen Teilhabe. Ihr Anrecht darauf ist u.a. in der UN-Behindertenrechtskonvention geregelt. Mit der UNESCO Agenda 2030 wird inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung für Menschen in jedem Alter und jeder Lebenslage angestrebt.

In Leichter Sprache heißt das:

Viele Texte sind schwierig.

Viele Menschen können diese Texte nicht lesen.

Viele Menschen können diese Texte nicht verstehen.

Aber: Auch diese Menschen wollen lesen und verstehen.

Das ist ihr Recht.

Texte in leichter Sprache helfen dabei.



Wie funktioniert Leichte Sprache?

Geübte Lesende finden Texte in Leichter Sprache zunächst seltsam. Die Texte widersprechen oft dem, was wir in der Schule als guten Schreibstil gelernt haben. Denn Leichte Sprache nutzt Vereinfachungen auf allen Ebenen:

- reduzierte Komplexität
- kurze Wörter und Sätze
- einfacher, wiederkehrender Satzbau
- einfache Grammatik
- Erklärung schwieriger Begriffe
- Gliederung zusammengesetzter Wörter
- Verzicht auf bildhafte Sprache
- fett hervorgehobene Verneinungen
- größere, serifenfreie Schrift
- Größere Zeilenabstände
- bildgestützte Vermittlung

Die Texte werden von Menschen der Zielgruppen erprobt.

Warum Weihnachten in Leichter Sprache?

Über Weihnachten gibt es viele Kinderbücher. Auch sie sind in vereinfachter Sprache geschrieben. Daher werden sie gerne einmal für die Arbeit mit den Zielgruppen Leichter Sprache herangezogen.

> Die Verwendung kindgerechter Materialien wird aber den Bedürfnissen von Jugendlichen und Erwachsenen nicht gerecht. Inhaltliche Auseinandersetzung,

Bilder etc. entsprechen oftmals nicht der Lebenswelt Erwachsener, die es aber als solche ernst zu nehmen gilt.

> Daher haben wir das Thema Weihnachten erwachsenengerecht in Leichter Sprache aufbereitet.

